



tafersaktuell

Juni / Juli 2026



1. August 2026 **Bundesfeier**

Einladung zur Feier in Tafers auf dem Sekulic-Platz – die Bratwurst ist von der Gemeinde offeriert

- Hitzewelle und sparsamer Umgang mit Trinkwasser
- Vorstellung Generalrat und Interviews mit Gemeinderat
- Start zum Ausbau der Kantonsstrasse Tafers-Alterswil

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Energiegeladen sind wir Anfang Mai in die neue Legislatur gestartet. Bereits wenige Tage nach der Vereidigung trat der Generalrat erstmals zur konstituierenden Sitzung zusammen. Auf Wunsch der Fraktionen wurden an dieser ersten Sitzung keine weiteren Geschäfte behandelt. Deshalb fand bereits am 24. Juni die zweite Generalratssitzung statt. Dabei verabschiedete der Generalrat zwei Reglemente sowie drei Investitionsgeschäfte. Die Arbeit mit einem Generalrat ist für uns alle Neuland. Umso mehr freut es mich, sagen zu dürfen, dass uns dieser Start sehr gut gelungen ist. Dass wir innerhalb von nicht einmal zwei Monaten bereits zwei Generalratssitzungen durchführen konnten, verdanken wir insbesondere dem ausserordentlichen Einsatz unserer Verwaltung. Wir haben ihr in dieser kurzen Zeit viel abverlangt. Dafür gebührt allen Mitarbeitenden ein ganz herzliches Dankeschön. Die ersten Erfahrungen konnten wir bereits sammeln. Die Erkenntnisse daraus werden wir selbstverständlich in die Vorbereitung und Durchführung der kommenden Sitzungen einfliessen lassen. Mein Dank gilt auch allen Generalrätinnen und Generalräten für ihr engagiertes Mitwirken. Gemeinsam werden wir in den kommenden Jahren vieles für unsere Gemeinde bewegen.



Zu einem ganz anderen Thema: Mitte Juni erreichte uns eine aussergewöhnliche Hitzewelle. Die Experten sprechen vom zweitheissesten Juni seit Messbeginn im Jahr 1755. Die hohen Temperaturen führten zu einem aussergewöhnlich hohen Wasserverbrauch. Gleichzeitig mussten wir bei der Quelle Wolgiswil dringliche Arbeiten an der Bachverbauung durchführen. Hinzu kam, dass bei der Quelle Lettiswil unerwartet ein erhöhter Chlorothalonil-Wert gemessen wurde. Die Quelle wurde daraufhin vorsorglich ausser Betrieb genommen. Erst dieser Umstand machte den Aufruf zum Wassersparen unumgänglich. Wichtig ist mir an dieser Stelle festzuhalten: Für die Bevölkerung bestand zu keinem Zeitpunkt eine Gesundheitsgefährdung. Regelmässige Kontrollen und ein tief angesetzter Grenzwert stellen sicher, dass ein gesundheitsschädigender Konsum über längere Zeit ausgeschlossen werden kann.

Noch ein Wort zu den Arbeiten in Wolgiswil: Ursprünglich waren diese auf Anfang Mai geplant. Da die einzige Zufahrt für die Baumaschinen aufgrund eines privaten Bauprojekts jedoch erst ab Ende Mai zur Verfügung stand, verzögerte sich der Baubeginn. Die Arbeiten konnten Anfang Juni und damit noch vor der grossen Hitze abgeschlossen werden. Der intensive Eingriff in unmittelbarer Nähe der Quelle hatte zur Folge, dass deren Wasser während mindestens zwei Wochen nicht genutzt werden konnte. Beim Schreiben dieser Zeilen stehen die Zeichen gut, dass die Quelle Wolgiswil in Kürze wieder ans Netz angeschlossen werden kann. Wir gehen deshalb davon aus, die ausgesprochenen Einschränkungen bald lockern zu können. Ein sorgfältiger und sparsamer Umgang mit unserem Trinkwasser bleibt jedoch auch künftig wichtig und sollte uns alle im Alltag begleiten. Zum Schluss noch eine Klarstellung, es wurde mehrfach darüber berichtet: All unsere Sportplätze werden nicht mit Trinkwasser bewässert.

Ich wünsche Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, einen schönen, erholsamen und hoffentlich nicht allzu heissen Sommer.

Markus Mauron
Ammann



Öffnungszeiten

KPZ Gemeindkanzlei / Finanzen in Tafers: MO–FR 8.30–11.30 Uhr / MO, MI–FR 13.30–17 Uhr (vor Feiertagen bis 16 Uhr) / Dienstagnachmittag geschlossen. Terminvereinbarungen möglich gemäss Website.
KPZ Bau / Immobilien in St. Antoni: MO–FR 8.30–11.30 Uhr / Jeweils nachmittags geschlossen.

Stimmen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat

bewilligt (seit der letzten Ausgabe bis zum Redaktionsschluss)

Sektor Alterswil

- Erstellen Pergola auf bestehender Terrasse von Greco Sandro & Ilaria, Alpenblick 49, 1715 Alterswil, Art. 1372;
- Heizungswechsel von Stückholzheizung zu Wärmepumpe Luft/Wasser (ausser aufgestellt) von Pellet Christian, Punt 20, 1715 Alterswil, Art. 484;
- Heizungswechsel von Ölheizung auf Wärmepumpe Luft/Wasser (ausser aufgestellt) von Neuhaus Daniel & Myriam, Säget 61, 1712 Tafers, Art. 926;
- Heizungswechsel von Elektroheizung auf Wärmepumpe Luft/Wasser (ausser aufgestellt) von Stulz Bernadette, Ächerli 45, 1715 Alterswil, Art. 1084.

Sektor St. Antoni

- Sanierung Dach mit Montage Photovoltaikanlage, Fassadensanierung von Zollet Adrian & Tamaryn, Lehwil 20, 1714 Heitenried, Art. 307;
- Erstellen Doppelgarage und Umgebungsarbeiten / Abweichungen zum Detailbebauungsplan (DBP) «Am Bach II»: Baumfällung und Ersatzpflanzung an abweichendem Standort, Unterschreitung Strassenabstand zum Perimeter für sekundäre Gebäude von Wälchli Adrian, Niedermuhren 82a, 1714 Heitenried, Art. 1779;
- Neubau Velounterstand von Binz Michael & Yolanda, Schulhausstrasse 4, 1713 St. Antoni, Art. 1568;

- Ersetzen baufälliger Schopf für Installation Photovoltaikanlage von Sägesser Martin & Ruffli Isabelle, Lehwil 24a, 1714 Heitenried, Art. 341;
- Renovierung Wohnhaus von Lehmann Sven & Julia, Bächlisbrunnen 98, 1713 St. Antoni, Art. 719;
- Erstellen von 3 zusätzlichen Parkplätzen von Sébastien Lauper, Schulhausstrasse 31, 1713 St. Antoni, Art. 1591;
- Heizungswechsel von Ölheizung zu Wärmepumpe Luft/Wasser (ausser aufgestellt) von Eltschinger Patrick & Vonlanthen Eltschinger Nicole, Niedermuhren 155, 1714 Heitenried, Art. 1532;
- Heizungswechsel von Wärmepumpe Luft/Wasser zu Stückholzofen mit Energiespeicher und thermischer Solaranlage von Sadler Caroline, Seeliggrabe 62, 1713 St. Antoni, Art. 684;
- Heizsystemwechsel von Ölheizung auf Wärmepumpe Sole/Wasser mit Erdsondenbohrungen 2x 200m von Burgener René & Barbara, Lampertshalten 30, 1713 St. Antoni, Art. 1858;
- Neubau Einstellschuppen von Aebischer Gerhard, Burgbühlstrasse 7, 1713 St. Antoni, Art. 1932, 2078.

Sektor Tafers

- Erstellen Autounterstand mit Remise, Pergola, Natursteinmauern und Aussenraumgestaltung, Ausnahmegesuch zum Unterschreiten des Strassenabstandes zur Gemeindestrasse von Vésy Baptiste, Kleinschönberg 125, 1700 Freiburg, Art. 748;
- Aufstellen beleuchteter Reklamepylon für Dauerreklame ACIA (mit Zeit, Datum und Temperaturanzeige) von Association Culturelle Islamique Albanaise de Fribourg, Freiburgstrasse 22, 1712 Tafers, Art. 654;



Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Tafers, Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers, 026 494 80 10

gemeinde@tafers.ch / www.tafers.ch / Auflage: 3850 Exemplare für die Bevölkerung von Tafers

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 21. September 2026

tafersaktuell

gemeindespezifisch und kommunikativ

- Heizungswechsel von Elektroheizung auf Wärmepumpe Luft/Wasser (ausser aufgestellt) von Wider Pierre & Elisabeth, Kleinschönberg 123, 1700 Freiburg, Art. 749;
- Anbau Autounterstand & Materialraum an bestehendes Einfamilienhaus, Erstellen Sichtschutzwände von Blanchard Matthias, Thunstrasse 28, 1712 Tafers, Art. 1003;
- Aufstellen eines Gartenpavillons im Garten des Restaurant St. Martin, Ausnahmegesuch zu den Schutzbestimmungen für Gehölze ausserhalb des Waldareals (Unterschreiten Abstand zur geschützten Linde) von Simsek Kadir, Juchstrasse 1, 1712 Tafers, Art. 71;
- Ersatz-Stückholzheizkessel durch Stückholzheizkessel von Auer Hans-Jürg & Marie-Madeleine, Zahno Hans-Peter & Monique, Sätetstrasse 55 & 57, 1712 Tafers, Art. 333;
- Heizungswechsel von Gasheizung auf Wärmepumpe Luft/Wasser (ausser aufgestellt) von Richaume Marina, Kleinschönberg 45, 1700 Freiburg, Art. 731;
- Pfarreizentrum Tafers: Sanierung Fassade Nord von Kath. Pfarrei St. Martin Tafers, Juchstrasse 8, 1712 Tafers, Art. 60;
- Legalisierung und Rückbau diverser Nebengebäuden und Neubau Sichtschutzwand von Mewly Renato & Ruth, Rohrmoosweg 8, 1712 Tafers, Art. 1024;
- Erweiterung ungedeckter Parkplatz von Bachmann Marc, Engelsmattstrasse 18, 1712 Tafers, Art. 964;
- Erstellen Velounterstand, Ausnahmegesuch: Unterschreitung Strassenabstand zur Gemeindestrasse von der Stiftung Personalhaus Maggenberg, Spitalstrasse 1, 1712 Tafers, Art. 540.

behandelt folgende ordentliche Baugesuche

Sektor Alterswil

- Umbau bestehende Mobilfunkanlage für Swisscom Schweiz AG und Salt Mobile SA, neue Antennen und Systemtechnik, Funda-

menterweiterung mit Mikropfählung von Swisscom (Schweiz) AG, Tana 108a, 1715 Alterswil, Art. 812.

Sektor St. Antoni

- Schulhaus St. Antoni: Innenausbau Aula und Office mit Heizungswechsel und Ausenisolation, Anbau Geräteraum, Sanierung Dach / Fassade Turnhalle inkl. Installation Photovoltaikanlage von Gemeinde Tafers, Schulhausstrasse 62, 1713 St. Antoni, Art. 1427;
- Umnutzung Wohnung zu Gewerbe (Büro), Rückbau Terrassen und Legalisierung Nutzungsänderungen, Umbau und Sanierungen diverse Gebäudeteile, Ausnahmegesuch zum Unterschreiten des Waldabstandes, Ausnahmegesuch zum Gesetz und/oder Reglement (fehlende Parkplätze) von Niggli Ursula, Hauptstrasse 11, 1713 St. Antoni, Art. 1440, 1514;
- Neubau Becken für Bohrschlamm als Zwischenlager / Umschlag- und Lagerplatz / Unterflurwaage von ARAG Aufbereitungen AG, Weissenbach 24, 1713 St. Antoni, Art. 1727, 2148.

Sektor Tafers

- Abbruch Einfamilienhaus, Neubau zusammengebautes Einzelwohnhaus mit 4 Wohnungen, 3 Wärmepumpen Luft/Wasser, Ausnahmegesuch zum Unterschreiten des Strassenabstandes zur Gemeindestrasse durch Parkplatz von Rexhaj Hanifi & Alma, Eichmattstrasse 4a-c, 1712 Tafers, Art. 408;
- Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Wärmepumpe Luft/Wasser (ausser aufgestellt), Ausnahmegesuch zu den Schutzbestimmungen für Gehölze ausserhalb des Waldareals von Clerc Generalunternehmung AG, Steinackerweg 9, 1712 Tafers, Art. 1384.

Der Gemeinderat

- genehmigt alle Anträge des Verwaltungsrates gemäss Traktandenliste der Clientis Sparkasse Sense und bestimmt die teilnehmenden Delegierten für die Delegiertenversammlung vom 26.03.2026;
- verabschiedet einen Zusatzkredit zum Ausbau der Kantonstrasse Tafers-Alterswil und Ersatz/Neubau der Trinkwasserleitung in Höhe von CHF 250'000.– zuhanden des Generalrats;
- genehmigt den Planer- und Bauleitungsvertrag zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer mit dem Architekturbüro MJ2B für den Neubau Verwaltungsgebäude;
- genehmigt das Schulreglement der Primarschule Tafers-Heitenried zuhanden der Gemeindeversammlung;
- verabschiedet die Stellungnahme zu den Anpassungen an das Raumplanungs- und Baugesetz und dessen Reglement zu Handen der Direktion für Raumentwicklung, Infrastruktur, Mobilität und Umwelt (RIMU);
- genehmigt den Investitionskredit in Höhe von CHF 830'000.– für das Projekt Ersatz Trinkwasserleitung Juch-Schwarzseestrasse zuhanden der Gemeindeversammlung vom 24. April;
- beschliesst ein positives Gutachten zur Fällung einer Weide im Sektor St. Antoni;
- verabschiedet Vorschläge zu zahlreichen Reglementen für die Zukunft zuhanden des neuen Gemeinderats aufgrund der zu Ende gehenden Legislatur;
- beschliesst 3 Projektabrechnungen zuhanden der Gemeindeversammlung vom 24. April 2026;
- genehmigt die Jahresrechnung 2025 vom Vinzenzhaus zuhanden der Gemeindeversammlung vom 24. April 2026;
- beurteilt ein Steuererlassgesuch einer Privatperson für das Steuerjahr 2024 negativ;
- gibt eine positive Stellungnahme zu fünf Einbürgerungsgesuchen ab;
- beschliesst die Auftragsvergabe bezüglich des Neubaus Verwaltungsgebäude für die Fachplanung BKP 292 Bauingenieur an die Firma WAM Planer und Ingenieure AG;
- beschliesst die Auftragsvergabe für den Neubau Verwaltungsgebäude für die Fachplanung BKP 293 an die Firma EMMAR SA;
- beschliesst die Auftragsvergabe bezüglich des Neubaus Verwaltungsgebäude für die Fachplanung BKP 294 HLKS-Ingenieur an die Firma Ingenieurbüro IEM AG, Bern;
- beschliesst weitere Fachplaner-Auftragsvergaben unter CHF 50'000.– bezüglich des Neubaus Verwaltungsgebäude an verschiedene Firmen;
- beschliesst für die Umsetzung des Projektes Sanierung Turnhalle St. Antoni Arbeitsleistungen an verschiedene Firmen;
- beschliesst die Geschäfte des Mehrzweckverbandes Sensebezirk zur Delegiertenversammlung vom 23. April 2026;
- beschliesst die Genehmigung aller Geschäfte an der Delegiertenversammlung des Pflegeheims St. Martin;
- verabschiedet Änderungen zu Angebot, Planung und Transport für die Ausserschulische Betreuung ASB zum Schuljahr 2026/27;
- beschliesst die Ausschreibung der zur Ausführung des Projekts benötigten Arbeitsgattungen bezüglich des Ersatzes der Trinkwasserleitung Juch-Schwarzseestrasse;
- verabschiedet die Signalisationspläne für die Parkverbotszone entlang der Panoramastrasse und des Eichenwegs im Ortsteil Tafers und legt diese dem Tiefbauamt zur Genehmigung vor;
- verabschiedet einen Investitionskredit in Höhe von CHF 450'000.– für den Neubau der Sammelstelle Burgbühl zuhanden des Generalrats;
- beschliesst für die Legislatur 2026-2031 seine Neukonstituierung, Ressortverteilung, Vertretung in Verbänden, gemeinderätliche Kommissionen und eigene Organisation;
- begutachtet ein Gesuch um Schulkreiswechsel negativ;
- erteilt den Auftrag im Projekt Sanierung Turnhalle St. Antoni für den Bereich BKP 23

tafersaktuell

gemeindespezifisch und kommunikativ

- Elektroinstallateur an die Firma Hertli + Bertschy AG;
- beschliesst die Kandidaturen für die verschiedenen Direktorien des Mehrzweckverbandes Sensebezirk für die Legislatur 2026–2031;
- beschliesst seine Kandidaturen zur Wahl des Vorstands und der Finanzkommission der Senseera Gesundheit AG und bestimmt seine Delegierten für die Legislatur 2026–2031;
- verabschiedet das Finanzreglements zuhanden des Generalrats;
- verabschiedet das Reglement über die Verwaltungsgebühren und Ersatzabgaben im Raumplanungs- und Bauwesen zuhanden des Generalrats;
- bewilligt nicht budgetierte IKT-Investitionsausgaben der Primarschulen für das Jahr 2026 über CHF 53'100.–;
- beschliesst die Traktanden für die Generalversammlung der TAFenergie und seine Vertretungen im Vorstand und an der GV;
- genehmigt das Projekt «Ersatz Pumpendruckanlage und Erstellung der Konformität des Trinkwasserreservoirs Bergli» sowie den entsprechenden Objektkredit in Höhe von CHF 99'000.–;
- genehmigt das Organisationsreglement des Gemeinderats;
- setzt verschiedene fakultative Kommissionen und Arbeitsgruppen für die Legislatur 2026–2031 ein;
- verabschiedet einen Investitionskredit für das Projekt «Ersatz Trinkwasserleitung entlang der Kantonstrasse in Alterswil» in Höhe von CHF 530'000.– zuhanden des Generalrats;
- verabschiedet einen Zusatzkredit für die Lampen zur Strassenbeleuchtung (zum bestehenden Verpflichtungskredit für die Kantonalstrasse Tafers–Alterswil) in Höhe von CHF 250'000.– zuhanden des Generalrats;
- beschliesst, dem Büro Geolutions SA den Auftrag für die SIA-Phase 41 bis 53 für beide Teilprojekte beim Galternbach zur

- Instandhaltung von angrenzenden Bauten in Höhe von CHF 28'765.– zu übertragen;
- verabschiedet die Stellungnahme zum Entwurf des Reglements über Bauschadstoffe zuhanden der RIMU;
- beschliesst die Traktanden für die Delegiertenversammlung des Gesundheitsnetz Sense vom 11. Juni 2026;
- beschliesst die Geschäfte zur Aktionärsversammlung der Wohnbau Burgbühl AG;
- verabschiedet das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. April 2026 zuhanden des Generalrats;
- beschliesst die Geschäfte der Delegiertenversammlung des Mehrzweckverband Sensebezirk vom 13. Juni 2026;
- beschliesst die Wahl der Mitglieder der Jugendkommission für die Legislaturperiode 2026–2031;
- beschliesst die Wahl der Mitglieder der Sozialkommission für die Legislaturperiode 2026–2031;
- beschliesst die Wahl der Mitglieder der Berufsbeistandschaft Sense-Mittelland für die Legislaturperiode 2026–2031;
- beschliesst die Wahl der Mitglieder der Wasser- und Abwasserkommission für die Legislaturperiode 2026–2031;
- beschliesst die Wahl der Mitglieder der Umweltkommission für die Legislaturperiode 2026–2031;
- behandelt den Gegenvorschlag der Finanzkommission zum Erlass Finanzreglement (FinR) zuhanden des Generalrats;
- beschliesst die Traktanden für die Mitgliederversammlung von kibesense Kinderbetreuung Sense vom 24. Juni 2026.

Schalter geschlossen

Aufgrund einer **IT-Umstellung** bleibt der Schalter der Gemeindeverwaltung ausserordentlich geschlossen. Danke für Ihr Verständnis.

Montag, 17. August 2026

Dienstag, 18. August 2026

tafersaktuell

gemeindespezifisch und kommunikativ

Personelles

Die Gemeinde Tafers freut sich, eine neue Lernende auszubilden.



Jana Vonlanthen aus Alterswil wird Mitte August die Ausbildung zur Kauf-frau EFZ starten. Wir freuen uns, Jana die nächsten 3 Jahre zu begleiten.

Generalrat folgt auf Gemeindeversammlung

Mit einem schweifenden Blick in die Vergangenheit wird deutlich, wie lange die Gemeindeversammlung bestand hatte: 178 Jahre (!) lang wirkte die Legislative in dieser Form als das Herz der politischen Gemeinde Tafers und bewährte sich als direkte Stimme der Bevölkerung. 1831/32 als Pfarrgemeinde Tafers aufgeteilt in die vier selbstständigen Gemeinden Tafers (Bodenschrot), Alterswil (Juchschrot), St. Antoni (Schrickschrot) sowie St. Ursen (Enetdem-Bach-Schrot), wurde Tafers als selbstständige politische Gemeinde im Jahr 1848 mit der neuen Kantonsverfassung in den damals neu geschaffenen Sensebezirk eingegliedert und fungierte von Beginn weg als Bezirkshauptort. Mit rund 2800 Einwohnenden im Jahr 1848 (alle 3 heutigen Ortsteile gerechnet) gegenüber derzeit mehr als 8000 Einwohnende, wird das starke Bevölkerungswachstum sichtbar. Tafers hat am 8. März 2026 mit der Wahl des 50-köpfigen Generalrats nun ein neues Gremium geschaffen, welches die Bevölkerung politisch vertreten und die Gemeinde weiterentwickeln wird. Somit geht ein grosses Kapitel zu Ende, und ein neues hat bereits Fahrtwind aufgenommen...



An der letzten Gemeindeversammlung am 24. April 2026 wurde auch viel gelacht, mit dem schlussendlich glücklicheren Ende für «unser aller Gottéron».

Der Generalrat für die Legislatur 2026–2031 in alphabetischer Reihenfolge:

Name	Vorname	Jg.	Postadresse	Fraktion *
Aebischer	Isabelle	1997	St. Antoni	ML/P
Aeby	Marielle	1982	St. Antoni	FDP+P
Aeby	Sandra	1981	Alterswil	Die Mitte
Aerschmann	Basil	1992	Tafers	SP+U
Aerschmann	Otto	1954	Alterswil	SP+U
Bächler	Hugo	1951	Alterswil	SP+U
Baeriswyl	Priska	1983	Alterswil	ML/P
Bertschy	Marco	1992	Alterswil	FDP+P
Binz	Christoph	1963	St. Antoni	Die Mitte
Binz	Barbara	1977	St. Antoni	ML/P
Binz	Brigitte	1979	Alterswil	SP+U
Blanchard	Guido	1968	Tafers	Die Mitte
Blanchard	Matthias	1995	Tafers	Die Mitte
Bongard	Olivier	1986	Heitenried	FDP+P
Boschung	Fabienne	1983	Tafers	ML/P
Buchs	Damian	1976	St. Antoni	SVP+B
Dutly	Hans-Peter	1985	Tafers	SVP+B
Fahmi	Christian	1977	St. Antoni	FDP+P
Fasel	Edgar	1968	St. Antoni	Die Mitte
Frankfurt	Clarissa	1989	Tafers	SVP+B
Gauderon	Frédéric	1983	Tafers	ML/P
Genilloud	Dominique	1989	Tafers	SP+U
Glauser	Beat	1969	St. Antoni	SVP+B
Greco	Sandro	1983	Alterswil	SVP+B
Gugler	Tim	2003	St. Antoni	JLT
Hayoz Cotting	Beatrice	1972	Tafers	Die Mitte
Jungo	Michèle	2000	Tafers	JLT
Leiser	Ernst	1962	Alterswil	FDP+P
Malesa	Corinne	1980	Alterswil	ML/P
Mathys	Sereina	2002	St. Antoni	JLT
Melchior	Riccarda	1965	Tafers	SP+U
Moser	Franz	1970	Alterswil	Die Mitte
Neuhaus	Fabrice	1996	St. Antoni	FDP+P
Perler	Oswald	1962	St. Antoni	Die Mitte
Rappo	Cornelia	1963	St. Antoni	Die Mitte
Rappo	Andreas	1976	Tafers	SP+U
Rauber	Simon	1999	Tafers	JLT
Risse	Gallus	1967	Alterswil	Die Mitte
Roth	Friedrich-P.	1974	Alterswil	SVP+B
Schwaller	Nicolas	1987	Alterswil	Die Mitte
Spicher	Manuela	1973	Tafers	SVP+B
Stöckli	Dimitri	1989	Tafers	ML/P
Sturny	Florian	1982	Tafers	Die Mitte
Ulrich	Bruno	1978	Freiburg	SP+U

tafersaktuell

gemeindespezifisch und kommunikativ

Waeber	Olivier	1985	St. Antoni	SP+U
Waeber-Blanchard	Gabriela	1966	Tafers	SP+U
Widmer	Jasmin	2002	Heitenried	JLT
Wohlhauser	Elmar	1971	St. Antoni	ML/P
Zbinden	Pascal	1964	Tafers	Die Mitte
Zbinden	Andreas	1969	Tafers	Die Mitte

* Fraktionen: ML/P = Mitte Links/Parteilos; FDP+P = FDP und Parteilose;
SP+U = SP und Unabhängige; SVP+B = SVP und Bürgerliche;
JLT = Junge Liste Tafers



An der ersten Generalversammlung vom 6. Mai 2026 führte Hugo Bächler als Alterspräsident durch die Konstituierung.

Auch der Gemeinderat wurde für die Legislatur 2026–2031 neu gewählt – es galt, die vier zurückgetretenen Mitglieder zu ersetzen.



Der Gemeinderat nach der Vereidigung vom 25. April 2026; v.l.n.r.: Frédéric Neuhaus (neu), Markus Mauron, Stephan Schick (neu), Yves Bürdel, Michel Modoux, Claudia Gfeller-Vonlanthen, Florian Haymoz (neu), Anita Egger (neu) und Marc Schafer, Quelle: OSEN

Die vier neuen Mitglieder der Tafersner Regierung stellen sich nachfolgend je drei Fragen, passend zu ihrem Ressort.

Ressort 2 / Bildung – Anita Egger

Als frisch gewählte Gemeinderätin übernimmst du das Ressort Bildung – was nimmst du mit aus deinem persönlichen Rucksack für deine bevorstehende Arbeit?

Aus meinem persönlichen Rucksack bringe ich viel Lebenserfahrung, Verantwortungsbewusstsein und viel Motivation mit. Ich komme aus einer pädagogisch geprägten Familie: Meine Mutter war Musiklehrerin, Heilpädagogin, Schulleiterin und Gemeinderätin. Auch Sport und Musik haben mich geprägt. Als Mutter weiss ich, wie wichtig gute Bildung, Sicherheit, Verlässlichkeit und Chancengleichheit für Familien sind. Als selbständige Unternehmerin bin ich es gewohnt, gut zu organisieren, Verantwortung zu übernehmen und Lösungen zu finden.

Hat sich seit deiner Übernahme des Ressorts Bildung bereits eine Vision oder ein Ziel herauskristallisiert, welches du unbedingt erreichen willst in den nächsten 5 Jahren?

Mir ist wichtig, dass Tafers ein familienfreundlicher und moderner Bildungsstandort bleibt – mit sicheren Schulwegen, guter Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrpersonen sowie einem unterstützenden Umfeld für alle Kinder. Alle sollen sich unabhängig von ihrer Herkunft willkommen und unterstützt fühlen. Bildung soll offen, fair und zukunftsorientiert bleiben.

Du stammst ursprünglich aus Ungarn und hast in Alterswil eine neue Heimat gefunden – was war ausschlaggebend, dass du dich in der Gemeindepolitik engagierst?

Politik war bei uns zu Hause immer ein Thema, weil Bildung in Ungarn stark von der Politik beeinflusst wird. In der Schweiz habe ich viel Offenheit und Unterstützung erlebt und möchte der Gemeinschaft etwas zurückgeben. Als Mutter von vier Kindern ist es mir wichtig, Lösungen für die alltäglichen Anliegen der Menschen zu finden und Werte wie Bildung, Demokratie, Sicherheit und Integration zu stärken.

Ressort 3 / Kultur, Sport, Freizeit, Jugend – Florian Haymoz

Beim ersten Versuch hast du direkt den Sprung in den Gemeinderat geschafft. Was war die treibende Motivation hinter deiner Kandidatur?

Nach elf Jahren als Lehrer an der OS Tafers wollte ich bewusst eine neue Herausforderung annehmen. Mein Berufsalltag ist zwar abwechslungsreich, das Kerngeschäft bleibt aber dasselbe. Die Arbeit im Gemeinderat eröffnet mir die Möglichkeit, neue Perspektiven kennenzulernen, Verantwortung zu übernehmen und mich in spannende Themen einzuarbeiten. Ich freue mich darauf, dazuzulernen und aktiv zur Entwicklung unserer Gemeinde beizutragen.

Dein Ressort gestaltet sich breitgefächert: In welchen Bereichen siehst du Vor- oder vielleicht auch Nachteile aufgrund deiner bisherigen beruflichen Laufbahn?

Als Lehrer arbeite ich täglich mit Menschen, höre zu, vermittele zwischen unterschiedlichen Interessen und suche pragmatische Lösungen. Besonders im Bereich Jugend kann ich viele Erfahrungen einbringen. Auch das Vereinsleben kenne ich aus eigener Erfahrung sehr gut. Ich weiss, wie wertvoll Vereine für Gemeinschaft und Integration sind, aber auch, vor welchen Herausforderungen sie stehen – insbesondere, wenn es darum geht, Menschen für Freiwilligenarbeit zu gewinnen.

Gibt es ein Herzensprojekt innerhalb deines Ressorts, wo du denkst und spürst: Es ist nun wirklich an der Zeit, hier Nägel mit Köpfen zu machen?

Die Jugend liegt mir besonders am Herzen. Die offene Jugendarbeit in unserer Gemeinde verfügt im Vergleich zu ähnlich grossen Gemeinden über deutlich weniger Stellenprozente. Dabei leistet sie einen wichtigen Beitrag für die soziale Entwicklung junger Menschen, fördert Eigenverantwortung und schafft Räume für Begegnung und Integration. Deshalb möchte ich mich dafür einsetzen, die Gemeinwesenarbeit und damit auch die Ressourcen für die offene Jugendarbeit zu stärken.

Ressort 5 / Strassen, ÖV – Stephan Schick
Die Winter werden kürzer und wärmer – weniger Schnee ist eine Konsequenz hiervon. Sind die unzähligen orange-roten Leitstan-

gen am Wegesrand immer noch notwendig oder wird diese aufwändige Werkhof-Aufgabe in den nächsten Jahren verschwinden?

Diese Aufgabe müssen wir weiterhin umsetzen und die Entwicklung aufmerksam beobachten. Zwar werden die Winter tendenziell kürzer und wärmer, dennoch gab es bisher jedes Jahr Schneefall. Für den Winterdienst sind die Leitstangen nach wie vor von grosser Bedeutung, da sie den Fahrern der Schneepflüge, insbesondere bei schlechten Sichtverhältnissen, eine wichtige Orientierung bieten. Solange die Verkehrssicherheit und ein zuverlässiger Winterdienst dies erfordern, erscheint ein Verzicht auf die Leitstangen nicht sinnvoll. Die Situation soll jedoch regelmässig überprüft und bei veränderten Rahmenbedingungen neu beurteilt werden.

Abends staut sich in Tafers rund um den Dorfkreisel der motorisierte Feierabend-Verkehr. Besteht aus Sicht des Gemeinderats aufgrund der zunehmenden Verkehrsbelastung Handlungsbedarf? Falls ja, werden auch Tempo-30-Zonen als mögliche Massnahme geprüft? Gibt es diesbezüglich bereits Handlungsbedarf?

Der Verkehr und die Staubildung in Tafers haben insbesondere während der Hauptverkehrszeiten spürbar zugenommen. Die Stausituation rund um den Dorfkreisel, vor allem am Feierabend, ist ein wichtiges Thema für die Gemeinde. Aus meiner Sicht besteht Handlungsbedarf. Mögliche Lösungsansätze sollten deshalb im Gemeinderat und im Generalrat sorgfältig geprüft und diskutiert werden. Dabei sind die Interessen der Bevölkerung, die Verkehrssicherheit und die Leistungsfähigkeit des Strassennetzes gleichermassen zu berücksichtigen. In der aktuellen Legislatur ist die Einführung weiterer Tempo-30-Zonen zu prüfen. Die Verkehrsentwicklung soll jedoch aufmerksam beobachtet und bei Bedarf sollen geeignete und verhältnismässige Massnahmen geprüft werden.

Nach welchem Erfolgsrezept bringst du Beruf, Familie, Vereinstätigkeiten und nun zusätzlich das Amt als Gemeinderat unter einen Hut?

Ein eigentliches Erfolgsrezept gibt es wohl nicht. Um genügend Zeit für das Amt als Gemeinderat zu haben, werde ich meinen Beschäftigungsgrad beruflich reduzieren. Auch in den Vereinen werde ich gewisse Tätigkeiten und Aufgaben abgeben oder neu organisieren. Mir ist bewusst, dass dadurch die private Zeit noch knapper wird und die Anforderungen insgesamt zunehmen. Umso wichtiger ist es für mich, bewusst Prioritäten zu setzen. Die Zeit mit meiner Familie hat dabei einen besonders hohen Stellenwert. In den letzten Wochen durfte ich bereits in meinem neuen Amt starten. Diese ersten Erfahrungen haben mich in meinem Entscheid bestärkt. Ich bin sehr motiviert, freue mich auf die kommenden Herausforderungen und werde mich mit grossem Engagement für die Gemeinde einsetzen.

Ressort 7 / Ver- und Entsorgung, Umwelt – Frédéric Neuhaus

In der Vergangenheit hast du in St. Ursen im Gemeinderat politisiert – welche Unterschiede gegenüber unserer Gemeinde gilt es aus deiner Sicht als frisch gewählter Gemeinderat von Tafers zu beachten?

Ich war sieben Jahre in St. Ursen als Gemeinderat, Vize-, und Syndic im Amt. Jetzt neu im Gemeinderat in Tafers. Ich freue mich unheimlich, meine Erfahrungen einzubringen. St. Ursen ist eine mittlere Gemeinde und etwa fünfmal kleiner als Tafers. In einer kleineren Gemeinde ist man viel mehr ins «Tagesgeschäft» eingebunden. Im Jahr 2017 war ich zum Beispiel mit dabei, als wir «Littering» geborgen haben und habe geholfen aufzuladen und Müllsäcke zu öffnen. In Tafers haben wir eine grosse «Equipe» und die Geschäftsleitungsmitglieder, welche die Kompetenzzentren führen. Man muss sich daran gewöhnen, Aufgaben abzugeben und sich auf die strategischen Fragen zu konzentrieren. Schlussendlich

müssen die Arbeiten erledigt werden. Wir dürfen nicht vergessen, wir arbeiten zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger.

Seit der Fusion wurde in deinem Ressort u. a. die Vereinheitlichung der Wasserversorgungssysteme umgesetzt. Gibt es weitere Bereiche in deinem Ressort, in denen die Zusammenführung noch vorangetrieben werden sollte?

Neben dem Wasserversorgungssystem haben wir das wichtige Abwassersystem. Wir sind der ARA Sensetal angeschlossen mit der grossen Kläranlage in Laupen. Die ARA Sensetal ist ein Partnerprojekt zwischen dem Kanton Freiburg und dem Kanton Bern. Insgesamt sind 25 Gemeinden (13 BE / 12 FR) am System angeschlossen. Durch die steigenden gesetzlichen Anforderungen, unter anderem betreffend Mikroplastik, wird es in Zukunft für kleinere ARA-Anlagen schwierig sein bestehen zu können. Mit dem Projekt «Recyclinghof St. Antoni» möchten wir die in die Jahre gekommene Anlage durch eine neue ersetzen und somit für den Ortsteil St. Antoni dieselben Voraussetzungen schaffen, wie für die beiden anderen Ortsteile, damit niemand benachteiligt wird.

Fachgerechte Entsorgung, Recycling, Mülltrennung betrifft uns alle und beschäftigt die Menschen. Gibt es Stimmen oder konkrete Ideen aus der Bevölkerung, die du mitnimmst in deine Tätigkeit als Gemeinderat?

Ich bin ein offener Mensch und höre gerne zu, was die Bevölkerung in den verschiedenen Ortsteilen mitteilt. Natürlich können nicht alle Wünsche umgesetzt werden, aber Informationen fliessen in die Diskussionen im Gemeinderat ein und können zu einem Projekt führen. Das Thema «erweitertes Recycling in St. Antoni» habe ich oft gehört und bestätigt unser neues Projekt mit dem Recyclinghof. Es gilt auch zu beachten, dass wir alle haushälterisch mit den Steuereinnahmen umgehen und alle Bürgerinnen und Bürger gleichbehandeln. Eigeninitiative und Eigenverantwortung sind unerlässlich für ein gutes Miteinander.

tafersaktuell

gemeindespezifisch und kommunikativ

Parkierungssituation bei der Moschee

Es ist dem Gemeinderat und der Geschäftsleitung ein grosses Anliegen zu den Herausforderungen rund um die Eröffnung und den Betrieb der Moschee der islamischen Gemeinschaft in Tafers zu informieren.

Seit der Eröffnung der Moschee in Tafers beschäftigt die Parkierungssituation die Gemeinde, die Anwohnerschaft sowie die Verantwortlichen der Kultusstätte. Im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens wurde für die Kultusstätte die erforderliche Anzahl Parkplätze gemäss den geltenden Normen und Richtlinien nachgewiesen. Die entsprechenden Vorgaben konnten erfüllt werden, weshalb die Baubewilligung erteilt wurde.



Blick in die Vergangenheit, Quelle: Swissimage Zeitreise

Bereits bei der Einweihungsfeier zeigte sich, dass die vorhandenen Parkplätze bei grösseren Anlässen nicht ausreichen. Zahlreiche Fahrzeuge wurden in den umliegenden Quartieren abgestellt, was zu Beschwerden aus der Bevölkerung führte. In der Folge hat die Gemeinde die Verantwortlichen der Moschee aufgefordert, die Besucherströme und das Parkieren ihrer Veranstaltungen besser zu organisieren. Gemeinsam mit dem Trägerverein ACIAF, der Gemeindebehörde, der Polizei, dem Oberamt sowie den betroffenen Nachbarn wurden verschiedene Lösungen geprüft. Dabei konnten zusätzliche Parkierungsmöglichkeiten gefunden werden. Insbesondere stellt die Meubles Bise AG Flächen zur Verfügung, wodurch die

regulären wöchentlichen Gebete heute geordnet und ohne nennenswerte Zwischenfälle stattfinden können.

Auch für ausserordentliche Anlässe wurden Massnahmen umgesetzt. So wurden beispielsweise beim Opferfest (Bajram) Ende Mai 2026 Shuttlebusse organisiert. Die Besucherinnen und Besucher konnten ihre Fahrzeuge auf öffentlichen Parkplätzen in Tafers oder im Schönberg abstellen und wurden von dort zur Veranstaltung transportiert. Der Anlass verlief ohne besondere Vorkommnisse.

Die Bearbeitung der Parkierungsproblematik begann im November 2025 und erforderte zahlreiche Gespräche und Koordinationssitzungen. Als weitere Massnahme wurden **Parkverbote entlang des Eichenwegs und der Panoramastrasse** bewilligt. Die entsprechende Signalisation wird in den kommenden Wochen umgesetzt. Die Gemeinde dankt allen Beteiligten – den Verantwortlichen der Moschee, den Anwohnerinnen und Anwohnern, den beteiligten Unternehmen sowie den Behörden – für ihre konstruktive Zusammenarbeit. Ziel bleibt es, ein **gutes Miteinander und eine geordnete Verkehrssituation für alle** sicherzustellen.



Baubeginn Ausbau Kantonsstrasse Alterswil

Die Bauarbeiten in der Ortsdurchfahrt von Alterswil haben vor Kurzem begonnen.

Die Kantonsstrasse wird verbreitert und gemäss dem Leitfaden VALTRALOC (Valorisation des espaces routiers en TRaversées de LOCalités) aufwertet bzw. umgestaltet. Die Arbeiten sollten bis Ende September 2027 abgeschlossen sein.

Die Umgestaltung der Kantonsstrasse und die damit verbundenen seitlichen Anpassungen werden vom Staat Freiburg und von der Gemeinde Tafers koordiniert. Das Ziel ist:

- eine Verbreiterung der Strassen auf mindestens 7.5 m;
- beidseitige Velostreifen von je 1.5 m;
- die Erstellung bzw. Anpassung der Trottoirs;
- die Umgestaltung der Bushaltestelle beim Dorfplatz Alterswil gemäss dem Behindertengleichstellungsgesetz BehiG;
- die Erneuerung der Strassenentwässerung und der Regenwasserkanalisationen;
- weitere Werkleitungsmassnahmen (Rega Sense, Swisscom, Groupe e etc.).

Die Baustelle ist in 4 Strassenabschnitte mit einer Länge von jeweils rund 250 m unterteilt. Für jeden Abschnitt sind 2 Etappen vorgesehen (Nord- und Südseite). Während der gesamten Bauzeit wird der Verkehr einspurig geführt und durch Baustellenlichtsignale geregelt.

Der Zugang zu den privaten Grundstücken und Wegen wird durchgehend gewährleistet.

Die Verkehrsregelung zur Unterdorfstrasse wird entsprechend dem Baufortschritt fortlaufend angepasst.



MEHRZWECKVERBAND
SENSEBEZIRK

WAS MACHT DER EIGENTLICH GENAU ?

In einer 8-teiligen Videoserie erklärt der MZV seine Aufgaben und Zuständigkeiten einfach, verständlich und in wenigen Minuten.

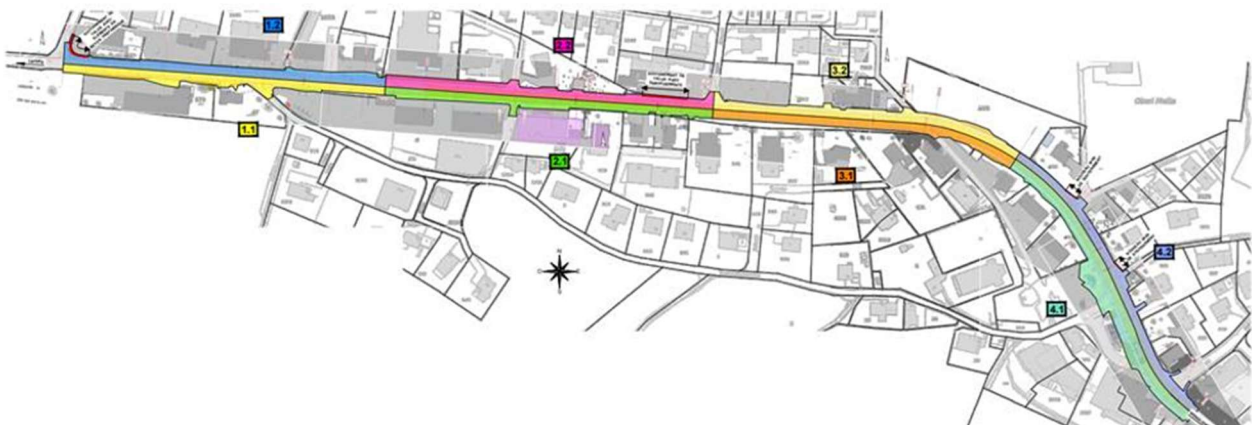
Neugierig geworden? Die Videos finden Sie unter:

www.sensebezirk.ch/video



Schwarzseestrasse 5
1712 Tafers

026 494 27 57 | www.sensebezirk.ch



Fundbüro – Erinnerung

Sie haben einen Gegenstand verloren oder gefunden? – www.easyfind.ch

Die Plattform **Easyfind by Nova Find** unterstützt alle Freiburger Gemeinden bei der Verwaltung von Fundgegenständen. **Gefundene Gegenstände können bei einer beliebigen Gemeindeverwaltung oder beim Fundbüro abgegeben werden.** Diese werden anschliessend direkt auf der Plattform registriert.

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie entweder selbst online mit passenden Stichworten suchen oder sich direkt an die Gemeindeverwaltung Tafers – Ihr Fundbüro – wenden. Die zuständige Person unterstützt Sie gerne bei der Suche.

Ist Ihr verlorener Gegenstand bereits registriert, erhalten Sie alle notwendigen Informationen zur Abholung.

Sicher auf dem Schulweg



Section Fribourg
Sektion Freiburg

Viele Kinder legen ihren Schulweg täglich zu Fuss zurück. Dieser fördert ihre Selbstständigkeit, gleichzeitig sind Kinder im Strassenverkehr besonders gefährdet. Deshalb setzt die nationale Schulwegkampagne des TCS auch 2026 auf mehr Sicherheit rund um Schulen.

Unter dem Motto «Luege | Brämse | Halte» steht dieses Jahr das Verlangsamen im Mittelpunkt. Autofahrerinnen und Autofahrer werden dazu aufgerufen, ihre Geschwindigkeit den tatsächlichen Verhältnissen anzupassen und insbesondere in der Nähe von Schulen, Fussgängerstreifen und Wohnquartieren aufmerksam und vorsichtig zu fahren.

Für einen sicheren Schulweg tragen Eltern, Schulen, Polizei, Gemeinden und

Verkehrsteilnehmende gemeinsam Verantwortung. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme können Unfälle vermieden und der Schulweg für alle sicherer gestaltet werden.

Pro Senectute – Reinigungsdienst mit Herz

**Brauchen Sie Hilfe im Haushalt?
Für alle Personen ab 60 Jahren**

Preis:
CHF 40.– pro Stunde
2 Stunden Mindestarbeitszeit

Anmeldegebühr:
CHF 50.– nur auf der 1. Rechnung
Vom Kunden bereitgestelltes Material/Produkt.

Alle Mitarbeiterinnen kommen aus der Region. Möglichkeit der Kostenübernahme durch Zusatzversicherung oder Ergänzungsleistung.

Pro Senectute
Passage du Cardinal 18
1700 Freiburg
026 347 12 40
info@fr.prosenectute.ch
<https://fr.prosenectute.ch/>

Familie im Garten – Freiwillige gesucht für...

...die Betreuung von Gästen
...die Küche
...den Fahrdienst

Auskünfte
Die Familie im Garten
Tagesheim für Personen
mit Gedächtnisstörungen
Römerswil 4
1717 St. Ursen
Tel. 026 321 20 13
info@la-famille-au-jardin.ch
<https://die-familie-im-garten.ch/>





1. August 2026

BUNDESFEIER

Feiern Sie mit uns den 1. August und den Geburtstag der Schweiz!
Die Gemeinde Tafers lädt Sie herzlich zur offiziellen Bundesfeier ein und freut sich auf einen gemütlichen und familiären Anlass.





Ort / Zeit
Sekulic-Platz, Tafers
10.00 bis 15.00 Uhr

Programm
Musikalische Unterhaltung mit dem Örgeliduo Fasu & Stöckli
Spektakuläre Feuershow der «Füür-Salamander»
Eröffnungs- und Festansprachen von Generalratspräsident Pascal Zbinden
und Modedesigner Laurent Progin

Angebote für Familien
Frucht-Bar, Spiel und Spass mit der Ludothek Tafers sowie Schminkecke




Festwirtschaft
Geniessen Sie einen **Brunch** mit regionalen und saisonalen Produkten (**nur auf Anmeldung**).
Die Festwirtschaft wird dieses Jahr vom VBC Sense unterstützt. Zum Grillplausch mit
kostenloser Bratwurst und Getränken sind **alle** herzlich willkommen.



Weitere Informationen

Anmeldung zum Brunch bis zum 19. Juli 2026 via QR-Code,
per E-Mail oder am Schalter der Gemeinde Tafers.



tafersaktuell

gemeindespezifisch und kommunikativ

Veranstaltung

Samstag, 1. August 2026, 10–15 Uhr
Sekulic-Platz in Tafers

Zeit	Programm
10–13 Uhr	Brunch (Anmeldung erforderlich)
11.30 Uhr	Begrüssung Generalratspräsident Pascal Zbinden
12–14 Uhr	Grillwurst offeriert von der Gemeinde
12.15 Uhr	Live-Musik «Örgeliduo Fasu & Stöckli»
13 Uhr	Gastrede Laurent Progin, Modedesigner aus Tafers
13.30 Uhr	Feuershow «Füür-Salamander»
14 Uhr	Live-Musik «Örgeliduo Fasu & Stöckli»
15 Uhr	Ende der Bundesfeier

Angebote für Familien

Frucht-Bar (Mocktail-Bar), Spiel und Spass mit der Ludothek Tafers sowie Schminckecke. Die Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche. Die Aufsicht und Verantwortung liegt bei den Eltern.

Kosten Brunch

- Erwachsene / Jugendliche ab 14 Jahren: **CHF 28.–**
- Kinder und Jugendliche von 6 bis 13 Jahren: **CHF 10.–**
- Kinder unter 6 Jahren: **kostenlos**

Anmeldungen zum Brunch bis zum **19. Juli 2026** via QR-Code, Link, per E-Mail oder persönlich am Schalter der Gemeinde Tafers. Die Anmeldung ist nur mit vorgängiger Bezahlung gültig.

Zahlungsarten

- Banküberweisung (IBAN)
- TWINT
- Zahlung am Schalter in Tafers (bar, Karte oder TWINT)

Anmeldung Brunch

Link: <https://forms.office.com/e/d3zGJPDprd>

Gemeindeverwaltung Tafers

Schwarzseestrasse 5
1712 Tafers
Tel: 026 494 80 10

E-Mail: gemeinde@tafers.ch



Anfahrt / Parkplatz

Wir empfehlen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Am **1. August 2026** (Feiertag) können die Parkplätze in der Gemeinde kostenlos genutzt werden. Auch der Coop-Parkplatz steht zur Verfügung.



Link:

<https://www.tafers.ch/parkplatzbewirtschaftung>

Dienste für Senioren – Fahrer*innen gesucht

Werden Sie Teil unseres Teams!

Wir freuen uns über Menschen, die sich freiwillig engagieren möchten.

Sie haben Freude am Fahren und am Kontakt mit Menschen?

Wir suchen dringend motivierte Fahrerinnen und Fahrer, die unsere Klient*innen aus dem Sensebezirk von Tür zu Tür bringen, sei es ins Spital, zum Arzt, oder auch zu privaten Anlässen. Sei es fix einmal die Woche, einmal im Monat, oder einfach nur als Springer*in?

Dann sind Sie genau richtig bei uns!

- Wir verfügen über 6 Fahrzeuge, 5 davon sind rollstuhlgängig.
- Unsere Fahrzeuge sind von Montag bis Freitag unterwegs.
- Der Aufwand wird mit einem Spesengeld entlohnt.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

Unsere Koordinatorinnen geben Ihnen gerne Auskunft und instruieren Sie.

Dienste für Senioren

Dorfstrasse 22

3184 Wännwil

026 496 06 03

info@dienstefuersenioren.ch

www.dienstefuersenioren.ch

Fremdstoffe in der Kartonsammlung

Leider stellen wir fest, dass der Anteil an Fremdstoffen in den Mulden für Altpapier und Karton an den Standorten Tannweg (Tafers) und Burgbühl (St. Antoni) in den letzten Monaten deutlich zugenommen hat.

Immer häufiger werden Materialien wie Plastik, Styropor, Glas, Metall, verschmutzte Lebensmittelverpackungen, Lebensmittelreste, Geschirr oder andere ungeeignete Abfälle im Altpapier/Karton entsorgt.



Dies führt zu erheblichen Problemen in der Weiterverarbeitung und macht darum aufwendige Nachkontrollen notwendig. Die wöchentliche manuelle Sortierung durch unsere Mitarbeitenden verursacht beträchtlichen Zusatzaufwand.

Wir sehen uns daher gezwungen, künftig konsequent gegen offensichtliche Fehlentsorgungen vorzugehen.

Wir bitten die Bevölkerung, nur sauberes Papier und Karton in den Sammelstellen abzugeben und Fremdstoffe separat zu entsorgen, im Hauskehricht – oder in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern der Sammelstellen.

Mit Ihrer Unterstützung können unnötige Mehrkosten vermieden und die fachgerechte Aufbereitung der Materialien gewährleistet werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Tigermücke

Die Tigermücke kommt auch in der Schweiz vor. Im Kanton Freiburg konnte sich aber noch keine dauerhafte Population festsetzen.

Um ihre Ausbreitung zu bremsen genügt es, alle Wasseransammlungen aus dem Garten und vom Balkon zu entfernen. Wenn Sie glauben, eine Tigermücke zu sehen, fotografieren Sie sie und laden Sie Ihr Bild auf bei der nationalen Meldestelle hoch.



tafersaktuell

gemeindespezifisch und kommunikativ

Weiterführende Informationen Kanton Freiburg
<https://www.fr.ch/de/energie-landwirtschaft-und-umwelt/climat/tigermuecken>

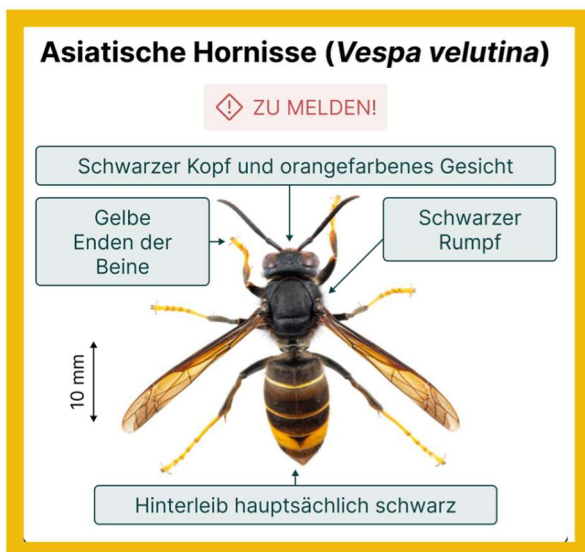
Die Nationale Meldestelle:

<https://www.muecken-schweiz.ch>

Asiatische Hornisse

Die Asiatische Hornisse ist eine aus Asien stammende invasive Hornissenart, die sich im Kantonsgebiet rasch ausbreitet und für die Imkerei, die Biodiversität und die Gesundheit problematisch ist.

Auch wenn die Schäden insbesondere ab dem Monat August zunehmen und sich vor allem dann die Angriffe auf Bienenstöcke deutlich häufen, ist es wichtig, bereits zu Beginn der warmen Jahreszeit aufmerksam zu sein und Sichtungen frühzeitig zu melden. Dadurch kann verhindert werden, dass im Frühjahr gegründete Nester ungestört wachsen und zum grossen Problem werden. Unter den nachstehenden Links finden Sie hilfreiche Informationen wie man sie erkennt und bekämpft, wie man sich verhält, welche Strategie der Kanton verfolgt und wo man Sichtungen melden kann.



Weiterführende Informationen Kanton Freiburg
<https://www.fr.ch/de/natur-und-biodiversitaet/gelbbeinige-asiatische-hornisse>

Die Nationale Meldestelle:

<https://www.asiatischehornisse.ch/>

Mobiler Suppentopf und Fritteuse

Der Kochtopf und die Fritteuse, welche seit Jahren im Suppenlokal der Primarschule in Alterswil verbaut waren und höchst selten genutzt wurden, sind in mobile Geräte auf Rädern umgebaut worden.

Es sind qualitativ hochstehende Industrie-Kochgeräte, mit welchen eine grosse Anzahl an «Kunden» bedient werden kann und sind somit top geeignet für Anlässe aller Art. Die Geräte sind im MZG Alterswil stationiert und können von Vereinen und Organisationen aus unserer Gemeinde kostenlos genutzt werden. Einzige Bedingung ist, dass die Geräte sauber retourniert werden.

Melden Sie sich für Ihre Nutzungsanfrage einfach beim zuständigen Hauswart in Alterswil oder aber bei unserem KPZ Immobilien.



Institution Sonnegg

Wohnen und Werken Sonnegg bedankt sich bei den Einwohnenden von Alterswil für den warmen Empfang während der Umbauphase des eigenen Bauernhauses in Zumholz. Während 15 Monaten war das Pfarrhaus für die Bewohnenden der Sonnegg ein vorübergehendes Zuhause und für das Betreuungsteam ein besonderer Arbeitsplatz. Alle sind herzlich eingeladen am 29. August 2026 am Sonneggfest zur Besichtigung

<https://www.sonnegg-zumholz.ch/>

tafersaktuell

gemeindespezifisch und kommunikativ

Vereinsunterstützung der Gemeinde Tafers

Die zahlreichen Vereine unserer Gemeinde leisten einen wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen, kulturellen und sportlichen Leben. Mit ihrem Engagement schaffen sie Begegnungsmöglichkeiten für Jung und Alt und tragen wesentlich zu einem lebendigen Dorfleben bei.

Die Gemeinde Tafers unterstützt dieses Engagement im Rahmen des Vereinsunterstützungskonzepts und nimmt bis zum **15. September 2026** gerne wieder folgende Unterstützungsgesuche entgegen:

- Gesuche für die jährliche Vereinsunterstützung für das Jahr 2026
- Gesuche für Beiträge an Projekte und Jubiläen im Jahr 2027

Gesuche für Beiträge an Projekte und Jubiläen sind jeweils bis zum 15. September des Vorjahres einzureichen. Nur so können die Gesuche geprüft und die entsprechenden Beiträge im Budget des Folgejahres berücksichtigt werden. Wir danken den Vereinen für ihren wertvollen Einsatz zugunsten der Bevölkerung und freuen uns auf ihre Gesuche.

Broschüre «Unsere Vereine 2025/2026»

Pünktlich zum Start des neuen Schuljahres haben die Schülerinnen und Schüler der Primarschulen sowie ihre Eltern die aktuelle Broschüre «Unsere Vereine 2026/2027» erhalten. Darin finden sich die vielfältigen Freizeit-, Sport- und Kulturangebote der Vereine für Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde. Die Broschüre steht zudem digital auf der Webseite der Gemeinde Tafers zur Verfügung und kann über den QR-Code oder den folgenden Link aufgerufen werden:
<https://www.tafers.ch/publikationen/389033>



Seniorenapéro in Alterswil

Donnerstag, 24. September 2026 um 18 Uhr im Mehrzweckgebäude in Alterswil.

Gut informiert bleiben – auch in Zeiten von KI und Fake News



Nachrichten erreichen uns heute über viele Wege: über Zeitungen, Fernsehen, Internet, soziale Medien oder WhatsApp. Doch nicht alles, was echt aussieht, ist auch verlässlich.

Dr. Stefano Pedrazzi vom Departement für Medienwissenschaften der Uni Freiburg, wird uns am Anlass informieren, wie wir uns heute zuverlässig über das Weltgeschehen informieren können: Woran erkennen wir vertrauenswürdige Quellen? Wie prüfen wir Informationen, bevor wir sie weiterleiten? Neben verständlichen Erklärungen, konkreten Beispielen und praktischen Tipps bleibt Zeit für Fragen, Austausch und Diskussion.

Anmeldung bitte bis **Freitag, 18. September 2026** per QR-Code, mit nachstehendem Link



<https://forms.office.com/e/HexrmFL7hD>
 oder an die Gemeindeverwaltung Tafers (026 494 80 10 oder gemeinde@tafers.ch).

Merken Sie sich den Termin unseres nächsten Apéros:

Dienstag, 3. November 2026 in Tafers
 (Thema «Unterwegs» mit Joseph Deiss, Alt-Bundesrat)

Lesegenuss an der frischen Luft

Was gibt es Schöneres, als bei einem Spaziergang auf einer sonnigen Bank zu verweilen und in einem Buch zu lesen?

Wir laden Sie herzlich ein, während der Sommermonate die Lesebänke der Bibliotheken Tafers zu besuchen und in den bereitgestellten Bücherboxen zu stöbern. Vielleicht entdecken auch Sie ein inspirierendes Buch, in das Sie eintauchen und sich vertiefen möchten.



Die 5 Lesebänke finden Sie in ...
Alterswil

- Gedeckter Sitzplatz beim Primarschulhaus St. Antoni
 - Sitzbank beim Dorfplatz
 - Sitzbank bei der Cheerstrasse
- Tafers
- Waldrand des Maggenbergwaldes
 - Ganzjährig Bücherbox bei der Bushaltestelle

Wir wünschen Ihnen viele schöne Lesemomente und einen erholsamen Sommer!



Ludothek – was ist das?

Die Ludothek ist eine Art Bibliothek für Spiele und Spielsachen – ein Ort zum Entdecken, Ausprobieren und gemeinsamen Erleben.

Spielen ist eine aktive und sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Es fördert das Lernen, regt die Kreativität an und stärkt das soziale Miteinander.

In der Ludothek können Spiele und Spielsachen ausgeliehen statt gekauft werden. Damit leistet die Ludothek auch einen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Das Angebot richtet sich an alle: Kinder, Erwachsene, Familien, Schulen und Institutionen.

Öffnungszeiten

Jeden Samstag, 09.30–11 Uhr.

Während der Schulferien und an Feiertagen bleibt die Ludothek geschlossen.

Am 6. September ist die Ludothek wieder offen.

Ludothek Tafers

Juchstrasse 9

(UG der OS Tafers, Zivilschutzraum)

1712 Tafers

Telefon: 079 295 99 56

E-Mail: info@ludothek-tafers.ch

<https://www.ludothek-tafers.ch/>

Bitte beachten Sie: Das Telefon ist nur während der Öffnungszeiten bedient und E-Mails werden ebenfalls nur während dieser Zeiten bearbeitet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihr Interesse



Ludothek Tafers

ElKi-Deutsch (Eltern-Kind-Deutschkurs)

- Möchten Sie gemeinsam mit Ihren Kindern Deutsch lernen und sprechen?
- Möchten Sie neue Menschen kennenlernen und Kontakte in der Gemeinde knüpfen?
- Möchten Sie mehr über das Leben, die Schule und den Alltag in der Schweiz erfahren?

Dann sind Sie bei uns **genau richtig!** In unserem Eltern-Kind-Deutschkurs lernen die Eltern Deutsch und erhalten viele hilfreiche Informationen über das Leben in der Schweiz. Gleichzeitig werden die Kinder in einer eigenen Gruppe spielerisch in deutscher Sprache gefördert. Mit Spielen, Liedern und Bastelaktivitäten entdecken sie die Sprache auf altersgerechte Weise.



Kursangebot 2026/2027

Kurs 1

Montag und Mittwoch, 9–11 Uhr, Anfängerinnen und Anfänger

Kurs 2

Donnerstag, 9–11 Uhr, gute Deutschkenntnisse

Kosten

Kurs 1 – CHF 150.– pro Schuljahr und erwachsene Person

Kurs 2 – CHF 100.– pro Schuljahr und erwachsene Person

Kursdauer / Kursort

Vom **7. September 2026 bis 8. Juli 2027** (ohne Schulferien) im Mehrzweckgebäude Tafers (Auti Tröchni), Mariahilfstrasse 9, 1712 Tafers.

Die **Anmeldung** erfolgt bis am **20. August 2026** über den QR-Code, den Link oder die Website der Gemeinwesenarbeit Tafers. Dort finden Sie auch Flyer in verschiedenen

Sprachen:

<http://www.gwatafers.ch/elki-deutsch/>.



Haben Sie schulpflichtige oder keine Kinder? Ab sofort: Anmeldung möglich!

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Kursleiterin **Rita Rigolet**:

Telefon 079 762 60 31 / 026 494 80 03

E-Mail gwa@tafers.ch

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Interkultureller Frauentreff (IKF) Tafers

Am 8. Mai 2026 fand der Anlass «Meine Geschichte: Erzählungen aus dem Leben von...» statt. Die Vernetzerin, Agnes Schafer, erzählte den rund 10 anwesenden Frauen des IKF aus ihrer Kindheit, ihrem beruflichen Werdegang und ihrem Leben. Besonders gefreut hat uns der Besuch von Frau Anissa Grandjean von der Fachstelle für die Integration der Migrantinnen und für Rassismusprävention IMR.

Alle Anwesenden waren ob der Erzählungen beeindruckt und bestaunten die Fotos, die Agnes präsentiert hatte. Ein paar Frauen teilten auch Geschichten aus ihrem Leben mit den anderen und so entstand ein reger Austausch. Nach der Geschichte von Agnes Schafer genossen alle zusammen einen feinen Kuchen anlässlich des Geburtstages der Hauptperson.

Nächste Daten nach der Sommerpause:

Freitag, 11. September 2026, 9–11 Uhr

Kaffee, Kuchen und Raum für Austausch

Freitag, 2. Oktober 2026, 9–13.30 Uhr

Gemeinsames Kochen und Essen

Gerne erinnern wir daran, dass der Interkulturelle Frauentreff **allen Frauen aus der Gemeinde Tafers offen steht**. Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Das IKF-Team: Jessica, Yenny, Cornelia und Riccarda

Jugendarbeit Sense Mitte



Schon bald stehen die Sommerferien vor der Tür. Während den Sommerferien finden zwar keine regulären Treffs der Jugendarbeit statt, das heisst aber nicht, dass es bei uns ruhig wird.

Auch in diesem Jahr organisiert der Ferienpass Sense Mitte einen abwechslungs- und erlebnisreichen Ferienpass für alle Kinder und Jugendliche der Trägergemeinden. Die vielfältigen Angebote bieten spannende Erlebnisse, neue Begegnungen und vielfältige Aktivitäten während der Ferienzeit.

Praktikumsplatz in der Gemeinwesenarbeit
Unsere Praktikantin Rahel Kaiser verabschiedet sich Ende Juni. Wir danken ihr herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Gleichzeitig freuen wir uns, ab August unsere neue Praktikantin Julia Bähler im Team begrüßen zu dürfen, die uns bis Ende Dezember 2026 unterstützen wird.

Im September dürfen sich Jugendliche und Interessierte auf zwei besondere Angebote freuen: einen Silent Reading Rave sowie einen Kleidertausch. Diese beiden Angebote werden im Mehrzweckgebäude in der «Auti Tröchni» durchgeführt. Wer sich bei der Umsetzung oder Mitgestaltung engagieren möchte, kann sich gerne bei uns melden. Die definitiven Daten werden rechtzeitig über die Kanäle der Jugendarbeit Sense Mitte bekannt gegeben.

Silent Reading Rave, Buch und Begegnung – Lesen in guter Gesellschaft

Lesen, entspannen und gemeinsam Zeit verbringen, darum geht es beim Silent Reading Rave der Jugendarbeit Sense Mitte. In gemütlicher Atmosphäre mit bequemen Lesecken, Snacks und Getränken treffen sich Jugendliche und weitere Interessierte zu einem besonderen Leseerlebnis. Während der gemeinsamen Lesephasen steht das Lesen im Mittelpunkt, da-

zwischen bleibt genügend Zeit für Austausch, Buchempfehlungen, kreatives Gestalten oder einfach zum Verweilen. Ob Fantasy, Manga, Comics, Romance, Krimi, Sachbuch oder Hörbuch – jede Person wählt selbst, was sie lesen oder hören möchte. Im Mittelpunkt stehen nicht Leistung oder Lesetempo, sondern die Freude am Lesen, das gemeinsame Eintauchen in Geschichten und das Erleben von Gemeinschaft in einer entspannten Atmosphäre.

Kleiderkarussell – Deine alte Kleidung dreht eine neue Runde

Der Kleidertausch ist ein kostenloser, generationenübergreifender Anlass für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien. Ziel ist es, nachhaltigen Konsum mit sozialer Begegnung zu verbinden und Menschen aus unterschiedlichen Altersgruppen, Quartieren und Lebensrealitäten zusammenzubringen. Besucherinnen und Besucher können gut erhaltene Kleidungsstücke mitbringen, nach neuen Lieblingsstücken stöbern und kostenlos Kleidung mitnehmen. Der Anlass bietet zudem Raum für Begegnung, Austausch und ein unkompliziertes Miteinander in einer offenen und niederschweligen Atmosphäre.

Weitere Informationen zu beiden Anlässen werden in den kommenden Wochen veröffentlicht. Folge uns auf unseren Social-Media-Kanälen und bleib so stets auf dem Laufenden.

Das aktuelle Programm mit allen Treffs, Projekten und Veranstaltungen ist jederzeit auf unserer Website einsehbar.

Auch nach den Sommerferien geht es bei der Jugendarbeit Sense Mitte mit vielfältigen Treffs und Angeboten weiter. Das neue Programm für das kommende Semester wird während der Sommerferien veröffentlicht.

Die nächsten Daten bis Ende August 2026:

Mi, 05.08.	14–17 Uhr	Offener Treff
Do, 06.08.	16–19 Uhr	Offener Treff
Fr, 07.08.	19–22 Uhr	Offener Treff – Kreativabend
Do, 13.08.	16–19 Uhr	Offener Treff
Fr, 14.08.	19–22 Uhr	Offener Treff

tafersaktuell

gemeindespezifisch und kommunikativ

Mi, 19.08.	14–17 Uhr	Offener Treff – Bastelnachmittag
Do, 20.08.	16–19 Uhr	Offener Treff
Fr, 21.08.	19–22 Uhr	Offener Treff – Grillabend
Do, 27.08.	16–19 Uhr	Offener Treff
Fr, 28.08.	19–22 Uhr	Offener Treff – T-Shirts bemalen

Treff am Mittwoch: 7H & 8H

Treff am Donnerstag: 7H bis 25 Jahre

Treff am Freitag: OS bis 25 Jahre

Jugendarbeit Sense Mitte

Mariahilfstrasse 9

1712 Tafers

026 494 80 15

jugend@tafers.ch



Website



TikTok



Instagram

Sommerangebote MS Sports 2026 in Tafers

Metro Boutique Dance Camp

Vom **17. bis 20. August 2026** findet in der Orientierungsschule Tafers erneut das beliebte Metro Boutique Dance Camp statt. Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren erwartet eine abwechslungsreiche und bewegungsreiche Ferienwoche voller Tanz, Musik und Spass. Während vier Tagen lernen die Teilnehmenden coole Choreografien aus verschiedenen Tanzstilen, verbessern ihr Rhythmusgefühl und stärken ihr Selbstvertrauen. Spiel, Teamgeist und Freude an der Bewegung stehen dabei im Mittelpunkt. Betreut werden die Kinder von erfahrenen und motivierten Tanzleiterinnen und Tanzleitern.

Ein besonderes Highlight bildet die gemeinsame Abschlussshow am letzten Camptag, bei der Familie und Freunde herzlich eingeladen sind, die erlernten Tänze zu bestaunen.

Gaming & Sport Camp

Auch sport- und gamingbegeisterte Kinder kommen im Sommer 2026 auf ihre Kosten: Vom **20. bis 24. Juli 2026** findet in der Mehrzweckhalle bei der OS Tafers das Gaming & Sport Camp statt.

Die Teilnehmenden erwartet eine abwechslungsreiche Woche mit modernen Gaming-Stationen auf Acer Nitro PCs und Nintendo Switch 2 Konsolen sowie vielseitigen Sportaktivitäten. Neben actionreichen Sportprogrammen stehen auch Teamspiele, Parcours, Trampolin und Ballsport auf dem Programm.

Zusätzlich erhalten die Kinder wertvolle Tipps und Tricks rund ums Gaming, setzen sich in Workshops mit Chancen und Risiken im Gaming auseinander und erleben spannende Mittagsprogramme. Das Camp richtet sich an Kinder der Jahrgänge 2011 bis 2019 und findet täglich von 9.30–16 Uhr statt.



Weitere Informationen zu den Camps und Anmeldung unter: www.mssports.ch



tafersaktuell

gemeindespezifisch und kommunikativ

Vernetzer:in+, gemeinsam in Tafers

Anlässe Herbst 2026 / Save the Date

Sonntag, 20. September 2026: Wir organisieren einen **Spaziergang** durch die Gemeinde. Während Sie spezielle Orte kennenlernen, können Sie neue Kontakte knüpfen bzw. Ihre bereits bestehenden Kontakte pflegen.
Treffpunkt: 14 Uhr beim Asta-Platz in Tafers.
Wir machen einen gemütlichen Spaziergang zum höchsten Punkt der Dorfschaft Tafers, wo wir auf einem Picknickplatz gemeinsam ein Zvieri geniessen. Ende ca. 17 Uhr

Samstag, 3. Oktober 2026: Bring- und Holtag mit Gemüse, Früchten und Produkten aus dem Garten. Geniessen Sie ein Getränk und ein Stück Kuchen und lernen Sie neue Leute kennen.

Ort: Platz oberhalb Astaplatz Tafers,
Zeit: 9–12 Uhr

Mehr Informationen zu beiden Anlässen erfolgen zu gegebener Zeit über die verschiedenen Social Media-Kanäle der Gemeinde und auf www.gwatafers.ch.



Informationen erteilt Ihnen
Agnes Schafer,
Vernetzerin, Tel. 079 761 57 06

Mütter- & Väterberatung

Beratung für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zum 5. Altersjahr

Telefonische Beratungen:
026 419 95 66

Montag–Mittwoch 8–11 Uhr / 13.30–16 Uhr
Donnerstag 8–10 Uhr / 16–18.30 Uhr
Freitag 8–11 Uhr



Beratungen in Alterswil:

jeweils am 2. Dienstag im Monat auf Voranmeldung im Mehrzweckgebäude, Saal Schwyberg, Oberdorfstrasse 19

Daten Juli–Dezember 2026:

7. Juli (= 1. Dienstag)

11. August

1. September (= 1. Dienstag)

13. Oktober

10. November

1. Dezember (= 1. Dienstag)

Terminvereinbarung und E-Mail-Beratungen:

Brigitte Gauch, Beraterin Frühe Kindheit mit eidg. Diplom, brigitte.gauch@senseera.ch

Beratungen in St. Antoni:

jeweils am 4. Mittwoch im Monat auf Voranmeldung im Pfarreihaus, Antoniusweg 32

Daten Juli–Dezember 2026:

22. Juli

26. August

23. September

28. Oktober

25. November

23. Dezember

Terminvereinbarung und E-Mail-Beratungen:

Franziska Rappo, Beraterin Frühe Kindheit mit eidg. Diplom, franziska.rappo@senseera.ch

Beratungen in Tafers:

jeweils am 1. und 3. Donnerstag auf Voranmeldung im Amthaus, Schwarzseestrasse 5

Daten Juli–Dezember 2026:

2. Juli

16. Juli

6. August

20. August

3. September

17. September

1. Oktober

15. Oktober

5. November

19. November

3. Dezember

17. Dezember

Terminvereinbarung und E-Mail-Beratungen:

Franziska Rappo, Beraterin Frühe Kindheit mit eidg. Diplom, franziska.rappo@senseera.ch

Agenda

Aktuelle Angaben finden Sie auf unserer Website www.tafers.ch.

Jeden Dienstag (max. 8 Pers.) und jeden Mittwoch (max. 15 Pers.) in Tafers
Mittagstreff für Senioren – Projektteam Alter
 Zeit: 11.30 Uhr

Ort: Pflegeheim St. Martin, Tafers

Kosten: CHF 17.–

Anmeldung: jeweils bis Freitagmittag vor dem Anlass bei der Gemeindeverwaltung, 026 494 80 10 oder gemeinde@tafers.ch

Donnerstag, 16. Juli 2026

Sprechstunde – Caritas Freiburg

Zeit: 8.30–11.30 Uhr

Ort: Pfarreizentrum, Tafers

Caritas Freiburg

<https://caritas-regio.ch/>

Sonntag, 19. Juli 2026

Sensler Museum – öffentliche Residenzführung mit Marius Rappo

Zeit: 14.30 Uhr

Treffpunkt: altes Waschhaus ASTA Gelände, Tafers

Sensler Museum

Anmeldung: sekretariat@senslermuseum.ch

Montag bis Freitag, 20.–24. Juli 2026

Gaming- und Sportcamp Tafers 2026

Zeit: 9.30–16 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle OS Tafers

Kosten: CHF 390.–

Anmeldung: via Website

MS Sports

<http://www.mssports.ch>

Donnerstag, 6. August 2026

Sprechstunde – Caritas Freiburg

Zeit: 8.30–11.30 Uhr

Ort: Pfarreizentrum, Tafers

Caritas Freiburg

<https://caritas-regio.ch/>

Sonntag, 9. August 2026

Trauercafé WABE

Zeit: 14.30–16.30 Uhr

Ort: Café Bijou (Stiftung ssb, Tafers)

Eintritt frei und ohne Voranmeldung

WABE Deutschfreiburg Vereinigung

<https://www.wabedeutschfreiburg.ch>

Montag bis Donnerstag, 17.–20. August 2026

Dance Camp MS Sports

Zeit: 10–16 Uhr

Ort: Turnhalle OS Tafers

Kosten: CHF 285.–

Anmeldung: via Website

MS Sports

<http://www.mssports.ch>

Donnerstag, 20. August 2026

Sprechstunde – Caritas Freiburg

Zeit: 8.30–11.30 Uhr

Ort: Pfarreizentrum, Tafers

Caritas Freiburg

<https://caritas-regio.ch/>

Freitag, 21. August 2026

Mittagstisch St. Antoni

Zeit: 11.30 Uhr

Ort: Pfarreihaus, St. Antoni

Samariterverein St. Antoni

Sonntag, 30. August 2026

Familienpicknick – KAB Alterswil

Zeit: ab 10.30 Uhr

Ort: beim Zum Holz Käppeli, Alterswil

KAB Arbeiterverein Alterswil

Dienstag, 1. September 2026

Schritt für Schritt rund um Tafers

Zeit: 9.00–11.15 Uhr

Ort: Start beim Sensler Museum

Heribert & Dorly Baechler-Buchs

Kontakt: doribert@sensemail.ch

Donnerstag, 3. September 2026

Sprechstunde – Caritas Freiburg

Zeit: 8.30–11.30 Uhr

Ort: Pfarreizentrum, Tafers

Caritas Freiburg, <https://caritas-regio.ch/>

tafersaktuell

veranstaltungen

Donnerstag, 3. September 2026

Besuch beim Alphornbauer Bernatone, danach Mittagessen in Habkern

Teilnehmen können alle Frauen und Männer (jeder Konfession) des Ortsteils Alterswil, die 70-jährig oder älter sind

Treffpunkt: Dorfplatz Alterswil

Zeit: Abfahrt 9 Uhr nach Habkern

Kosten: Beitrag Teilnehmer, Restkosten Verein

Anmeldung: bis 18. August 2026 bei Cécile Moser Leiser
026 495 17 56 oder Bruno Haas 026 494 23 62

Vinzenzverein Alterswil

Samstag, 5. September 2026

CSK-Familientag – KAB Alterswil

Zeit: 13.30 Uhr

Ort: Besammlung 13.00 Uhr Dorfplatz Alterswil

KAB Arbeiterverein Alterswil

Donnerstag, 10. September 2026

Öffentlicher Vortrag Medhome – Der Bereitschaftsarzt, der zu Ihnen nach Hause kommt

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Pfarreihaus, St. Antoni

Samariterverein St. Antoni

Samstag, 12. September 2026

Tafers-Märit

Verkauf Backwaren, Deko, Kochbücher, etc.

Zeit: 8.30–16.30 Uhr

Ort: Dorf Tafers

Landfrauenverein Tafers und Musikgesellschaft Tafers

Samstag – Sonntag, 12.–13. September 2026

Pizzatag FC Seisa

Zeit: ganztags

Ort: Fussballplatz St. Antoni

FC Seisa

Samstag, 12. September 2026

Sensler Museum – öffentliche Führung mit Marius Rappo

Zeit: 14.30–15.30 Uhr

Sensler Museum

<https://www.senslermuseum.ch/>

Sonntag, 13. September 2026

Trauercafé WABE

Zeit: 14.30–16.30 Uhr

Ort: Café Bijou (Stiftung ssb, Tafers)

Eintritt frei und ohne Voranmeldung

WABE Deutschfreiburg Vereinigung

<https://www.wabedeutschfreiburg.ch>

Dienstag, 15. September 2026

Schritt für Schritt rund um Tafers

Zeit: 9.00–11.15 Uhr

Ort: Start beim Sensler Museum

Heribert & Dorly Baechler-Buchs

Kontakt: doribert@sensemail.ch

Mittwoch, 16. September 2026

Herbstwanderung

Zeit: 13.15–17.15 Uhr

Kosten: CHF 15.–

Anmeldung:

nicole.fasel@landfrauenstantoni.clubdesk.com

Landfrauenverein St. Antoni

Mittwoch, 16. September 2026

Famylie-Träffpunkt

Zeit: 14 Uhr

Ort: Spielplatz Primarschule, Tafers

Ohne Anmeldung. Die Verantwortung für die Kinder liegt bei den Begleitpersonen.

Famylieträff Tafers

<https://www.famylietraeff.ch>

Donnerstag, 17. September 2026

Sprechstunde – Caritas Freiburg

Zeit: 8.30–11.30 Uhr

Ort: Pfarreizentrum, Tafers

Caritas Freiburg

<https://caritas-regio.ch/>

Sonntag, 20. September 2026

Familien-Zahlenlotto

Zeit: 14 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle OS Tafers

Mit Anmeldung. Ab 2H mit den jüngeren Geschwistern, Zahlenkenntnis bis 100 von Vorteil.

Die Verantwortung ist bei den Begleitpersonen.

Famylieträff Tafers

<https://www.famylietraeff.ch>

tafersaktuell

veranstaltungen

Montag, 21. September 2026

Sichleite auf dem Bundesplatz

Ort: Bundesplatz Bern

Landfrauen Tafers

Kontakt: y.pluess@sensemail.ch

Dienstag, 22. September 2026

Schritt für Schritt rund um Tafers

Zeit: 9.00–11.15 Uhr

Ort: Start beim Sensler Museum

Heribert & Dorly Baechler-Buchs

Kontakt: doribert@sensemail.ch

Mittwoch, 23. September 2026

Mittagstisch St. Antoni

Zeit: 11.30–14.00 Uhr

Ort: Pfarreihaus, St. Antoni

Samariterverein St. Antoni

Mittwoch, 23. September 2026

Kinderkleider- und Spielzeuggbörse

Zeit: 13.30–16 Uhr

Ort: Mehrzweckgebäude, Alterswil

Börsenteam Alterswil

<https://boerse-alterswil.jimdosite.com/>



Donnerstag, 24. September 2026

Seniorenapéro

Gut informiert bleiben – auch in Zeiten von KI und Fake News

Zeit: 18 Uhr

Ort: Mehrzweckgebäude, Alterswil

Anmeldung: bis 18. September 2026

Projektteam Alter

Dienstag, 29. September 2026

Schritt für Schritt rund um Tafers

Zeit: 9.00–11.15 Uhr

Ort: Start beim Sensler Museum

Heribert & Dorly Baechler-Buchs

Kontakt: doribert@sensemail.ch

Donnerstag, 1. Oktober 2026

Blutspenden in St. Antoni

Zeit: 18–20.30 Uhr

Ort: Pfarreihaus, St. Antoni

Samariterverein St. Antoni

Donnerstag, 1. Oktober 2026

Sprechstunde – Caritas Freiburg

Zeit: 8.30–11.30 Uhr

Ort: Pfarreizentrum, Tafers

Caritas Freiburg

<https://caritas-regio.ch/>

Montag, 5. Oktober 2026

Erd-Qi Gong

Zeit: 19.00 Uhr

Kosten: CHF 10.–

Anmeldung: s.guillebeau@sensemail.ch

Landfrauenverein St. Antoni

Dienstag, 6. Oktober 2026

Schritt für Schritt rund um Tafers

Zeit: 9.00–11.15 Uhr

Ort: Start beim Sensler Museum

Heribert & Dorly Baechler-Buchs

Kontakt: doribert@sensemail.ch

Mittwoch, 7. Oktober 2026

Forum im Schmitten

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Besammlung 19.00 Uhr Dorfplatz Alterswil

KAB Arbeiterverein Alterswil

Donnerstag, 8. Oktober 2026

Erd-Qi Gong

Zeit: 19.00 Uhr

Kosten: CHF 10.–

Anmeldung: s.guillebeau@sensemail.ch

Landfrauenverein St. Antoni

Sonntag, 11. Oktober 2026

Trauercafé WABE

Zeit: 14.30–16.30 Uhr

Ort: Café Bijou (Stiftung ssb, Tafers)

Eintritt frei und ohne Voranmeldung

WABE Deutschfreiburg Vereinigung

<https://www.wabedeutschfreiburg.ch>

Dienstag, 13. Oktober 2026

Schritt für Schritt rund um Tafers

Zeit: 9.00–11.15 Uhr

Ort: Start beim Sensler Museum

Heribert & Dorly Baechler-Buchs

Kontakt: doribert@sensemail.ch

tafersaktuell

wichtige telefonnummern

Dienststellen Gemeinde / Bezirk / Kanton

Gemeindeverwaltung Tafers		
- Kompetenzzentrum Gemeindekanzlei	026 494 80 10	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
- Kompetenzzentrum Finanzen	026 494 80 08	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
- Kompetenzzentrum Bau	026 494 80 12	Hauptstrasse 27, 1713 St. Antoni
- Kompetenzzentrum Immobilien	026 494 80 14	Hauptstrasse 27, 1713 St. Antoni
Berufsbeistandschaft	026 494 09 49	Schwarzseestrasse 3, 1712 Tafers
Sozialdienst Sense-Mittelland	026 494 20 30	Schwarzseestrasse 3, 1712 Tafers
Betreibungsamt Sense	026 305 74 44	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
Bezirksgericht Sense	026 305 74 04	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
Friedensgericht	026 305 86 70	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
Zivilstandsamt Sense	026 305 14 17	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
Mehrzweckverband Sense	026 494 27 57	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers
RAV Sense	026 305 96 15	Halta 40, 3186 Düringen
Oberamt Sense	026 305 74 34	Kirchweg 1, 1712 Tafers
Grundbuchamt Sense	026 305 74 84	Schwarzseestrasse 18, 1712 Tafers
Gemeinwesenarbeit (GWA)	026 494 79 99	Mariahilfstrasse 9, 1712 Tafers
Jugendarbeit Sense Mitte	026 494 80 15	Mariahilfstrasse 9, 1712 Tafers
Schlichtungskommission Mietsachen	026 305 45 77	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers

Spital / Pflege / Betreuung

Freiburger Spital, Standort Tafers	026 306 60 00	Maggenberg 1, 1712 Tafers
Pflegeheim Maggenberg	026 494 45 11	Maggenberg 1, 1712 Tafers
Pflegeheim St. Martin	026 494 51 51	Bruchmattstrasse 7, 1712 Tafers
Spitex Sense	026 419 95 55	Spitalstrasse 1, 1712 Tafers
Stiftung ssb	026 494 50 50	Spitalstrasse 7, 1712 Tafers
Gesundheitsnetz Sense	026 505 22 82	Schwarzseestrasse 5, 1712 Tafers

Schulen / Kinderbetreuung

Orientierungsschule Tafers	026 494 52 52	Juchstrasse 9, 1712 Tafers
Primarschule Alterswil	026 494 22 18	Oberdorfstrasse 17, 1715 Alterswil
Primarschule St. Antoni	026 495 15 40	Schulhausstrasse 60, 1713 St. Antoni
Primarschule Tafers	026 494 53 33	Thunstrasse 9, 1712 Tafers
Kita Zauberschlössli	026 494 07 17	Spitalstrasse 1, 1712 Tafers
Ausserschulische Betreuung ASB	079 756 51 37	Thunstrasse 9b, 1712 Tafers Oberdorfstrasse 15, 1715 Alterswil Antoniusweg 32, 1713 St. Antoni
Tageselternverein Sense	026 494 30 67	Maggenbergstrasse 7, 1712 Tafers

Verschiedenes

Kath. Pfarramt Alterswil	026 494 12 02	Unterdorfstrasse 10, 1715 Alterswil
Kath. Pfarramt St. Antoni	026 495 11 31	Antoniusweg 32, 1713 St. Antoni
Kath. Pfarramt Tafers	026 494 11 09	Kirchweg 4, 1712 Tafers
Ref. Kirchgemeinde St. Antoni	026 505 14 96	Cheerstrasse 22, 1713 St. Antoni
Polizeiposten Tafers	026 305 74 60	Mariahilfstrasse 2, 1712 Tafers
Post Tafers	058 454 41 16	Schwarzseestrasse 3, 1712 Tafers
Gemeindewerkhof	079 606 41 32	Mariahilfstrasse 9, 1712 Tafers
Pilzkontrolleur Patrick Bächler	079 796 59 70	Obermattweg 8, 3186 Düringen
Wildhüter Dominik Zaugg	079 826 53 27	
Kammerjäger Raphaël Heimo	026 418 21 09	Moos 8, 1736 St. Silvester

Notfälle

Polizei	117	Wasser / Abwasser / Gewässer	079 580 93 96
Feuerwehr	118	Ärztlicher Notfalldienst Sense	026 418 35 35
Sanitätsnotruf	144	Vergiftungsnotfälle	145
Rega	1414	Hilfe für Kinder / Jugendliche	147
Air-Glacières	1415	Die dargebotene Hand	143



Wassersport Sicher im, am und auf dem Wasser

Endlich wieder draussen den Sommer geniessen: Wenns heiss ist, lockt das kühle Nass. Die BFU hat Tipps, damit die Sicherheit beim Schwimmen, Gummibootfahren und Stand-up-Paddeln nicht baden geht.

In Schweizer Seen und Flüssen kommt es leider jedes Jahr zu Unfällen. Das muss nicht sein. Viel für die Sicherheit tun alle, die sich an die Bade- und Flussregeln der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft SLRG halten (baderegeln.ch).

Ein wichtiger Punkt: Kinder in der Nähe von Wasser immer im Auge behalten. Die ganz Kleinen sind in Griffnähe am sichersten. Für sie kann bereits wenige Zentimeter tiefes Wasser gefährlich werden.

Ein zweiter Punkt: Alkohol und Drogen erhöhen das Unfallrisiko – und vertragen sich nicht mit dem Spass im Nass. Beim Gummibootfahren ist das auch aus rechtlicher Sicht keine gute Idee. Denn wer ein Boot (mit-)führt, muss fahrtüchtig sein.

Apropos «keine gute Idee»: Dazu gehört auch das Zusammenbinden von Gummibooten. Wer manövrierfähig bleiben will, sollte das nicht tun.

Eine sehr gute Idee hingegen ist, eine Rettungsweste zu tragen – auf dem Gummiboot genauso wie beim Stand-up-Paddeln, Segeln usw. Die Überlebenschancen bei einem Unfall steigen so markant.

Die wichtigsten Tipps

- **Bade- und Flussregeln** der SLRG beachten
- **Kinder im Auge behalten** – die kleinen in Griffnähe
- **Auf Alkohol und Drogen verzichten**
- **Auf Gummiboot, SUP und Co.: Rettungsweste tragen**
- **In offenen Gewässern eine Auftriebshilfe** (z. B. Schwimmboje) nutzen und nie allein schwimmen

Eine Schwimmboje gibt beim Schwimmen in offenen Gewässern zusätzliche Sicherheit. Im Notfall kann man sich darüber lehnen und ausruhen. Wichtig: Im Fluss die Boje nie am Körper festbinden – ausser, sie verfügt über eine Solltrennstelle, die sich automatisch löst, wenn die Boje sich verfängt.

Noch nicht genug von Wasserspass und Unfallprävention? Auf bfu.ch/wasser gibts Ratgeber mit Tipps zu zahlreichen Aktivitäten im, am und auf dem Wasser.

